

Bericht von der 9. Europäischen Regionalkonferenz in Bruges (Brugge) vom 27.8. – 31.8.2018

Will man über so eine Konferenz berichten, fragt man sich, wo anfangen, wovon erzählen. Ja, angefangen hat es für fünf Mitglieder von I.I. Zürich und für zwei „Ikebana husbands“ nicht wunschgemäss. Unser Flug ab Zürich nach Brüssel am 26. August 2018 um 13.00 Uhr wurde aus technischen Gründen annulliert und wir wurden deshalb auf den Abendflug umgebucht. Das Airside Terminal kennen wir nun von hinten bis vorne und von oben bis unten! Zum Glück haben wir es dann noch auf den vorletzten direkten Zug vom Brüsseler Flughafen nach Brugge geschafft und sind spätabends angekommen.

Die Konferenz wurde vom Hana Chapter of Belgium organisiert, unterstützt von ein paar Mitgliedern des Netherlands Chapters. Das Thema: Bridge of flowers into art. Das Veranstaltungs-Hotel war das Crowne Plaza, welches sehr zentral gelegen ist.

Die Registrierung fand am Montag und Dienstag statt und wir erhielten verschiedene Unterlagen und ein Riesenpaket mit vielen Süssigkeiten, offeriert von Lotus, dem Hauptsponsor der ERC. Lotus ist keine Automarke, sondern bekannt für die Guetlis die es auch hier vielerorts zum Kaffee gibt.

Ausflüge

Am Dienstag fand der geführte Ausflug „Bruges walking and boat tour“ statt. Wir erfuhren dabei viel über die Stadt. Die Altstadt steht heute unter dem Schutz des Weltkulturerbes und wird auch Venedig des Nordens genannt. Am meisten sieht man natürlich zu Fuss, oder mit dem Boot auf den zahlreichen Kanälen. Ich möchte hier nicht auf alle Sehenswürdigkeiten eingehen, am besten fährt man selber hin, denn Brugge ist wirklich eine Reise wert. Eine weitere Tour fand am Mittwoch für die Begleitpersonen statt, doch leider regnete es den ganzen Tag. Am Donnerstag war der kostenpflichtige Ausflug „new look on old Bruges“. Brügge ist auch bekannt für die Spitzenklöpplerei, Schokolade, Bier und Fritten. Für all das gibt's auch Museen.

Ausstellung

Die Ausstellung fand an einem ganz besonderen Ort statt, nämlich in der St. Walburga's Kirche. Einige Arrangements standen beim Eingang, doch die meisten beidseitig entlang des Kirchenschiffs. Sicher keine einfache Aufgabe für die Aussteller, der Hintergrund an den Seiten war aus schwarzem Stoff. Die Eröffnung war am Dienstag. Anschliessend wurde im grossen Gotischen Saal des Rathauses ein Apéro riche offeriert.

Demonstration von Naohiro Kasuya, Iemoto Designate Ichiyo Schule

Der Headmaster- Akihiro Kasuya - konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Konferenz teilnehmen. Sein zweiter Sohn, Naohiro, hat ihn aber würdig vertreten. Die Demonstration fand auch in der Kirche statt und in zwei Stunden zeigte er drei Installationen auf der Bühne in der Mitte der Kirche. Davor und dahinter stellte er je sieben Bambusstangen auf wo er in die Aussparungen Zweige und Blumen steckte. Auch für ihn eine Herausforderung die er mit Bravour meisterte. Für ihn, sowie für die zahlreichen Helfer steckte auch sehr viel Vorbereitung.

Workshops

Am Mittwochmorgen und am Nachmittag fanden verschiedene Workshops statt: Ikenobo, Ohara, Sogetsu, Ichiyo, Misho, Kagei Adachi. Man musste sich bei der Anmeldung zur Konferenz für zwei Workshops entscheiden, was nicht sehr leicht fiel, versprochen doch alle Interessantes und Unbekanntes. Am Montag fand der Workshop mit dem Meister der Ichiyo Schule statt.

Vorführungen verschiedener Schulen

Am Dienstag präsentierten Mitglieder von Misho, Ikenobo, Sogetsu, Ichiyo, Ohara und Kagei Adachi je zwei Gestecke.

Sayonara Dinner

Schon hiess es wieder Abschied nehmen. Beim vorgängigen Diamond Cocktail in der Lobby des Crowne Plaza war in jedem Sektglas ein Steinchen versteckt. Vier echte Diamanten warteten auf die glücklichen „Schürfer“. Die anderen erhielten das Strasssteinchen als Andenken.

Es gäbe natürlich noch viel, viel mehr zu erzählen, doch vielleicht animiert dieser Kurzbericht das eine oder andere Mitglied auch einmal an einer Konferenz teilzunehmen. Man trifft immer viele bekannte Gesichter und lernt auch unbekannte kennen. Wo die nächste Europäische Konferenz stattfinden wird ist noch nicht festgelegt. Vielleicht Wien, vielleicht Stockholm. Lassen wir uns überraschen!

Wer gerne Bilder der Ausstellung, der Demonstration des Headmasters Designate der Ichiyo Schule, sowie der Workshops und der Demos der Schulen anschauen möchte, hier die Website: www.ikebana-international.be/2018ERC-ALBUM.htm. Viel Vergnügen!

16.9.2018/Bernadette Koch